



Planersocietät

Mobilität. Stadt. Dialog.



5. Sitzung

Arbeitskreis Nahmobilität

Ortsmitte Walldorf

24. Januar 2024

Unsere Themen für heute

1. Allgemeiner Teil

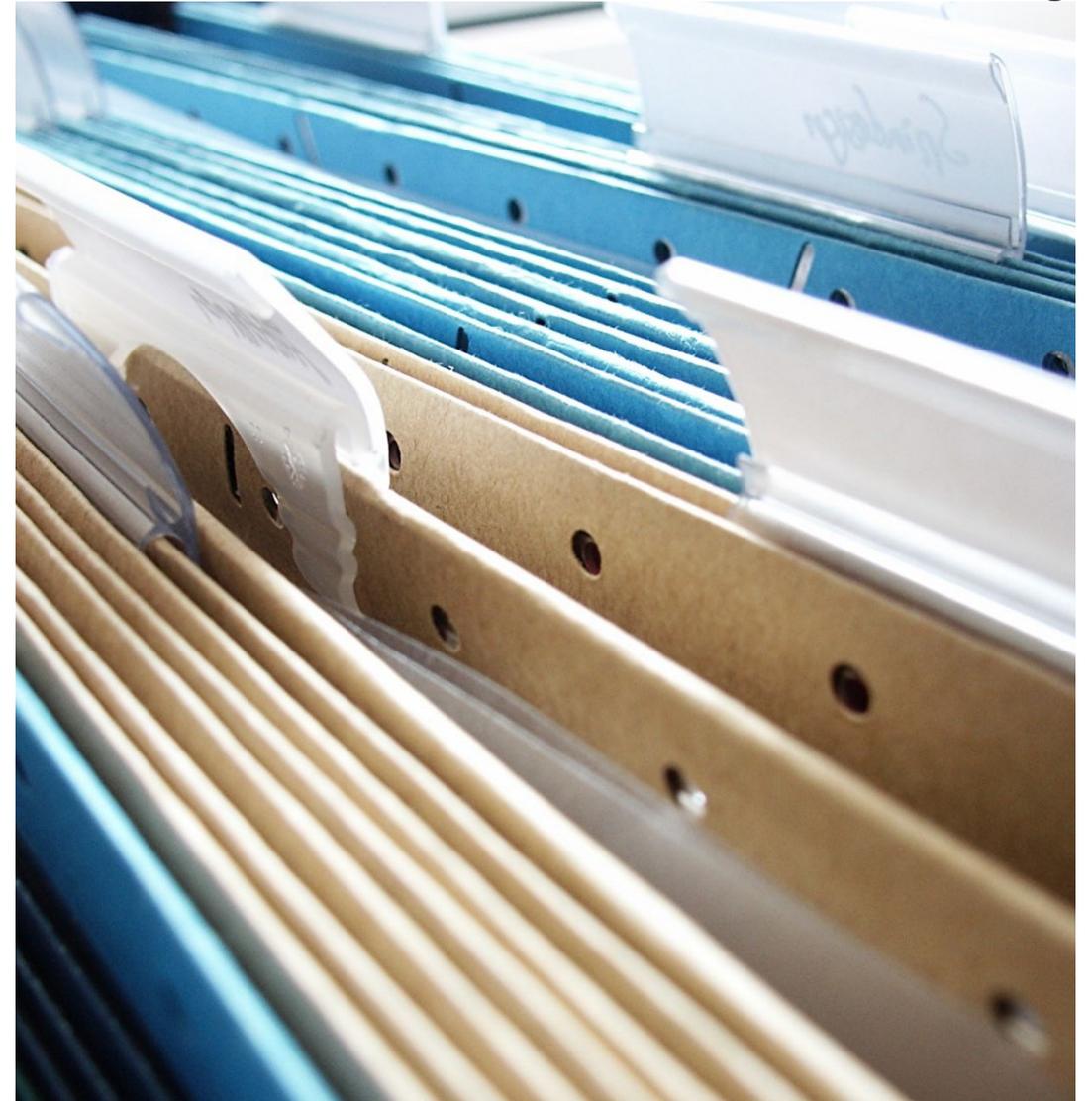
- Begrüßung
- Sachstand Rad - und Fußverkehr

2. Schwerpunktthema: Ortsmitte Walldorf

- Rückblick auf verkehrspolitische Maßnahmen der vergangenen Jahre in Wohnstadt
- Impulsvortrag: Ortsmitten in BW
- Vorhandene Konzepte und deren Handlungsempfehlungen
- Planungsworkshop zur vorderen Hauptstraße und Drehscheibe
- Ausblick: Vorgehen zu Ortsmitte

3. Austausch - Ergänzende Themen

- Ihre Vorschläge zur Verbesserung des Fuß - und Radverkehrs in Walldorf
- Ausblick





Allgemeiner Teil

Sachstand Radverkehr

Sachstand Radverkehrskonzept Walldorf



Aktuelle Maßnahmen

1. a. Querungshilfe Wieslocher Straße - *Baubeschluss*
b. Einfädelung Mühlwegkreisel - *Baubeschluss*
2. Verbesserungen am Impexkreisel - *in Planung*
3. Querungshilfe Schwetzinger Straße (Auflösung Zweirichtungsradweg am Schulzentrum) – *Planung in Vorbereitung*
4. Unterführung Gutenberggring - *Vorplanung*



Sachstand Radverkehrskonzept Walldorf



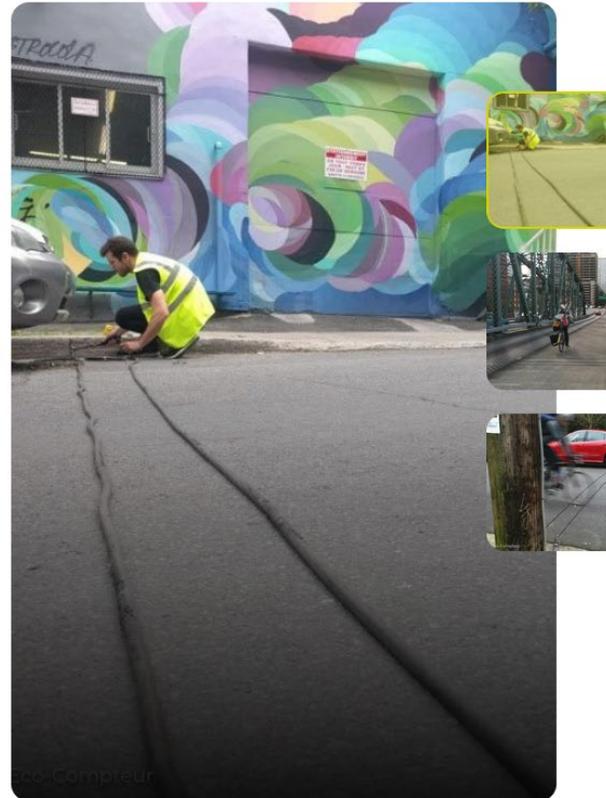
Eco-Counter > TUBES Fahrradzähler > TUBES

Voraussichtlich

Bereitstellung durch MRN GmbH

Einsatz in Wiesloch/Walldorf

Mitte Februar bis Ende April



TUBES

Kurzeiterhebungen des Radverkehrs

Nahmobilität

Vorteile

- Mobile: Simple und schnelle Installation
- Einfache Handhabung
- Richtungserfassung
- Datenübertragung an unsere Software
- Batteriebetrieb 10 Jahre
- Arbeit bei allen Witterungsbedingungen

Preisangebot anfordern



TUBES-Zähler von Eco-Counter kommen in Darmstadt, Essen, Region Hannover, Uelzen, Reims, Toronto, Seattle, Los Angeles und vielen anderen Städten zum Einsatz, um Daten zum Fahrradverkehr zu erheben.

Quelle: <https://de.eco-counter.com/produits/tubes-fahrradzaehler/tubes-3/>

Sachstand Radverkehrskonzept Walldorf

Mögliche temporäre Zählstellen

1. Bahnbrücke am Bahnhof (Wieslocher Straße)
2. ÖPNV-Brücke Walzrute
3. Fuß- und Radbrücke Hochholzer Weg
4. Fuß- und Radbrücke an Dietmar -Hopp- Allee
5. Schwetzingen Straße (nördlich Tierpark)
6. Unterführung B291 (aus Richtung Reilingen)

+ Weitere Vorschläge?

(Abstimmung mit Wiesloch und MRN laufen)





Allgemeiner Teil

Sachstand Fußverkehr

Sachstand Fußverkehr

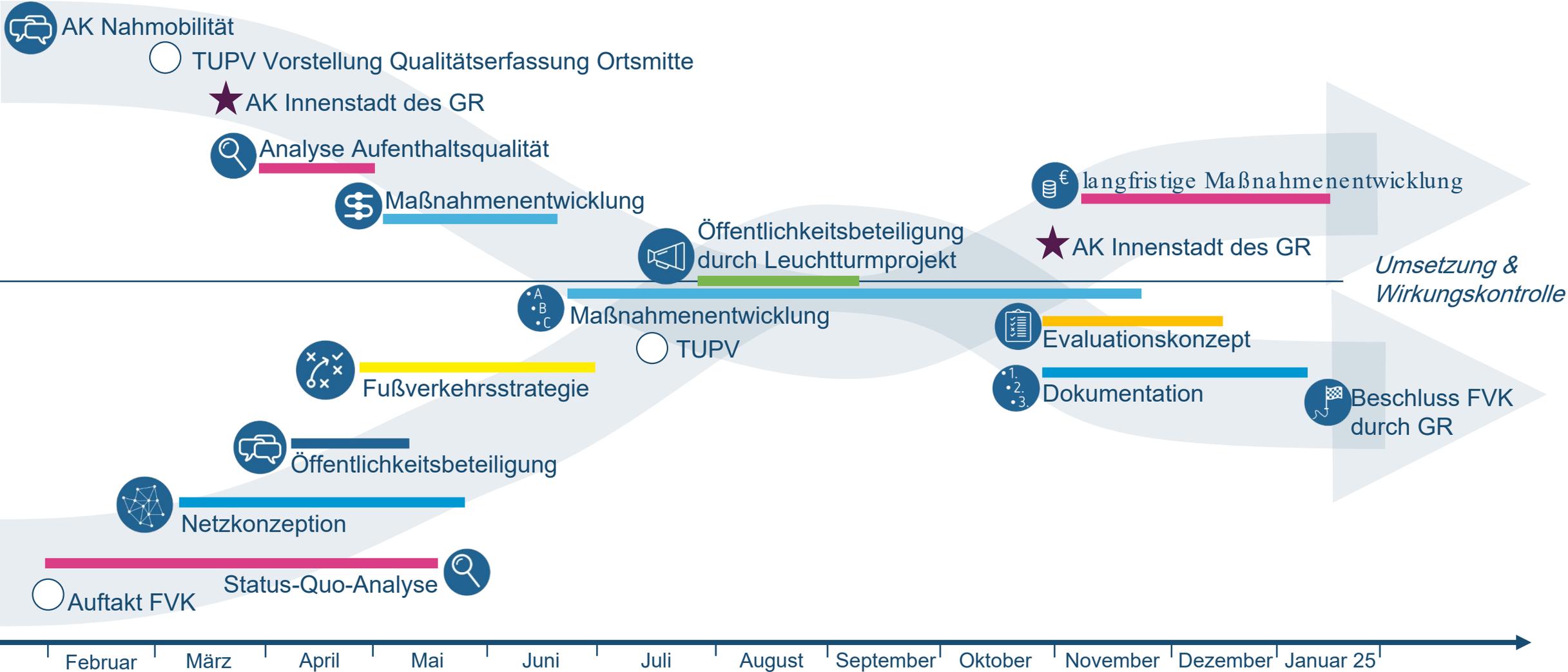
In Aufgabenstellung genannte Schwerpunkte:

- 1. Stärkung der Stadt der kurzen Wege durch integrierte Netzkonzeption**
 - Drehscheibe als Ankerpunkt für Fußwegenetz in Wohnstadt
 - Fußwege in der Arbeitsstadt (und zum Bahnhof)
 - Verbesserte Verknüpfung von Wohn- und Arbeitsstätte prüfen
- 2. Belebung der Innenstadt/ Ortsmitte**
 - Insb. Aufenthaltsqualität stärken, Queren, Längsverkehr und Barrierefreiheit
 - Ziel: verschiedene Nutzeransprüche in Einklang bringen und öffentlicher Raum beleben
- 3. Längsverkehr – Sicherstellung ausreichender Gehwegbreiten in der Gesamtstadt**
 - Schwerpunkt: Schmale Straßen mit geringen Gehwegbreiten (Bsp. Wohngebieten mit hohem Parkdruck)
- 4. Kommunikation und gezielte Beteiligungsformate**
 - Ziel: breiten gesellschaftlicher Konsens für Maßnahmen schaffen
 - aufsuchende Beteiligungsformate, wie Begleitung eines Leuchtturmprojektes/ Verkehrsversuchs
- 5. Umsetzbarkeit: Berücksichtigung kurzfristiger und langfristiger Verbesserungen**
 - Ziel: realistischer Zielerreichungsgrad für die ersten fünf Jahre entwickeln

Ausblick: Vorgehen zu Ortsmitte Walldorf

ORTSMITTE

FUßVERKEHRSKONZEPT





Schwerpunkt

Ortsmitte Waldorf

Sachstand und Rückblick

- **Rückblick:**
 - Schließung der **Hauptstraße zur Umgestaltung des Marktplatzes 2001**
 - Umgestaltung des südlichen Abschnitts der **Heidelberger Straße 2005**
 - Umgestaltung der **Drehscheibe 2011 -13**
 - > Wo ist Walldorf gestartet?
 - > Was hatte sich verändert: Ergebnisse Verkehrszählung 2014
- **Vorhandene und laufende Konzepte und Planungen:**
 - Einzelhandelskonzept 2020/21
 - Fußverkehrs-Check 2021/22
 - Lebendige Ortsmitte – Qualitätserfassung der Ortsmitten in BW 2023/2024
 - Innenstadt-Check der IHK 2023/24
 - In Vorbereitung: Fußverkehrskonzept 2024
 - In Vorbereitung: Arbeitskreis „Innenstadt“ des Gemeinderats ab März 2024

Rückblick

Heutige Einkaufsachse Hauptstraße (Marktplatz) - Drehscheibe - Lindenplatz

Luftbild 2019



Luftbild 2003 der heutigen Einkaufsachse Hauptstraße (Marktplatz) - Drehscheibe - Lindenplatz

Stand 2003:

- Neuerliche Fertigstellung Marktplatz
- 3-spurige Straße an Drehscheibe
- Ampelanlagen an Drehscheibe
- Ortsdurchführung über Heidelberger Straße
- Kein Ärztehaus an Drehscheibe
- kein Lidl an Lindenplatz

-> Zentraler Versorgungsbereich auf Hauptstraße begrenzt



Ergebnisse aus Verkehrsuntersuchung nach Fertigstellung Drehscheibe

(PTV-Bericht 2014) :

1. Umbau der Heidelberger Straße:

- im **südlichem Abschnitt** (Südlich der Ringstraße / Hardtstraße) Verkehrsaufkommen fast komplett verdrängt (Verkehrsabnahme um ca. 75%)
- **Südliche Heidelberger Straße** (Südlich der Ringstraße / Hardtstraße) **keinerlei Verbindungs - oder Sammelstraßenfunktion**
- *Anzunehmen, dass die entsprechenden Verkehrsströme in sich aufgeteilt haben und jetzt teilweise in Nord-Süd-Richtung auf die Ringstraße verlagert wurden. Andere Routen führen über die Hardtstraße, die Bleichstraße oder die Jahnstraße in die Wohngebiete im Nordosten der Stadt.*

Ergebnisse aus Verkehrsuntersuchung nach Fertigstellung Drehscheibe

(PTV-Bericht 2014) :

2. Drehscheibe:

- Die Sperrung der Hauptstraße, die faktische Sperrung der Heidelberger Straße und die Verdrängung von Durchgangsverkehrsströmen führen zu einer **deutlichen Reduktion der Knotenpunktbelastung der Drehscheibe** .
- Der **Umbau in einen Kreisverkehrsplatz** und der **Wegfall der Signalanlage** mit zum Teil sehr langen Wartezeiten haben nicht dazu geführt, dass zusätzliche Verkehre angezogen wurden.
- **Entlastungseffekt: ca. 1/3 des Gesamtverkehrs**
- **Von Knotenpunktbelastung 12.500 auf 8.800 Kfz in 14h (6 -20Uhr)**

Ergebnisse aus Verkehrsuntersuchung nach Fertigstellung Drehscheibe

(PTV-Bericht 2014) :

3. Reduktion der Durchgangsverkehre:

- Die Struktur der Verkehrsbelastungen entlang der Schwetzingener Straße hat sich verändert:
- geringere Mengen nördlich der Drehscheibe
- Zunahmen weiter nördlich in Richtung Ortsausgang [nördlich Rennbahnstraße].

-> Stärkere Nutzung der B 291 als Umgehungsstraße

- Verkehrsströme aus dem nördlichen Einzugsbereich der Schwetzingener Straße in Richtung Autobahn oder St.-Leon-Rot fahren nicht mehr durch die Stadtmitte, sondern nutzen die B291.
- Ursächlich dafür ist sowohl die inzwischen gegebenen Leistungsfähigkeit des überörtlichen Straßensystems als auch die Umwegigkeit über den Mühlwegkreisel.





Zusammenfassendes Ergebnis aus PTV -Bericht 2014:

*„Die Zählung und der Vergleich mit früheren Zählungen und Verkehrszuständen dokumentiert, dass wichtige verkehrsplanerische Ziele , die in den letzten Jahren verfolgt wurden, **erreicht** wurden. Diese sind:*

- Die Minderung der Immissionen durch Verlegung der ursprünglich am südlichen Ortsrand liegenden B39.*
- Die Entlastung des Streckenzuges Bahnhofstraße - Schwetzingen Straße von ortsfremden Durchgangsverkehren durch eine diesen Verkehrsstrom behindernde Gestaltung des Straßennetzes.*
- Die Reduktion der Verkehrsbelastung in der eng bebauten Stadtmitte zur Erhöhung der Aufenthaltsqualitäten für Fußgänger und Radfahrer.*
- Eine Erhöhung des Anteils von Fußgängern und Radfahrern im innerörtlichen Verkehr.*
- Höhere Verkehrssicherheit und geringere Emissionen durch Verstetigung des Verkehrsfluss und Reduzierung der Geschwindigkeiten durch Kreisverkehrsplätze.“*



Exkurs: Impulsvortrag

Lebendige Ortsmitten in BW

Ortsmitten in BW

- Das Land Baden -Württemberg hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 deutlich mehr lebendige und verkehrsberuhigte Ortsmitten zu schaffen
- Angebote, die auf Attraktivierung der Ortsmitte hinwirken sollen
 - Qualitätserfassung
 - Visualisierung
 - Temporäre Umgestaltung
 - Servicestelle



Quelle: VM BW

Ortsmitten Qualitätserfassung

Auftaktgespräch



Qualitätserfassung
vor Ort



Ergebnisdossier



Abschlusspräsentati
on vor Ort

Auftaktgespräch

- Projektvorstellung
- Festlegung Untersuchungsraum
- Verkehrliche Beobachtungen, Datengrundlagen



Quelle: Planersocietät

Ortsmitten Qualitätserfassung

Auftaktgespräch



Qualitätserfassung
vor Ort



Ergebnisdossier



Abschlusspräsentati
on vor Ort

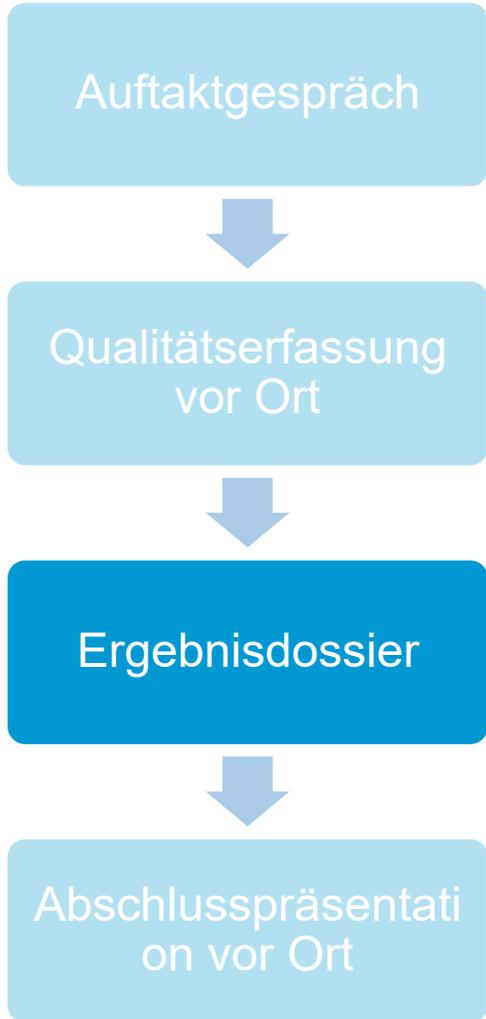
Qualitätserfassung vor Ort

- Eigenständige Erhebung
- Ggf. kurze gemeinsame Begehung
- Erhebung von fast 300 einzelnen Kriterien in 11 Kategorien
- Übertragung in eine Datenbank



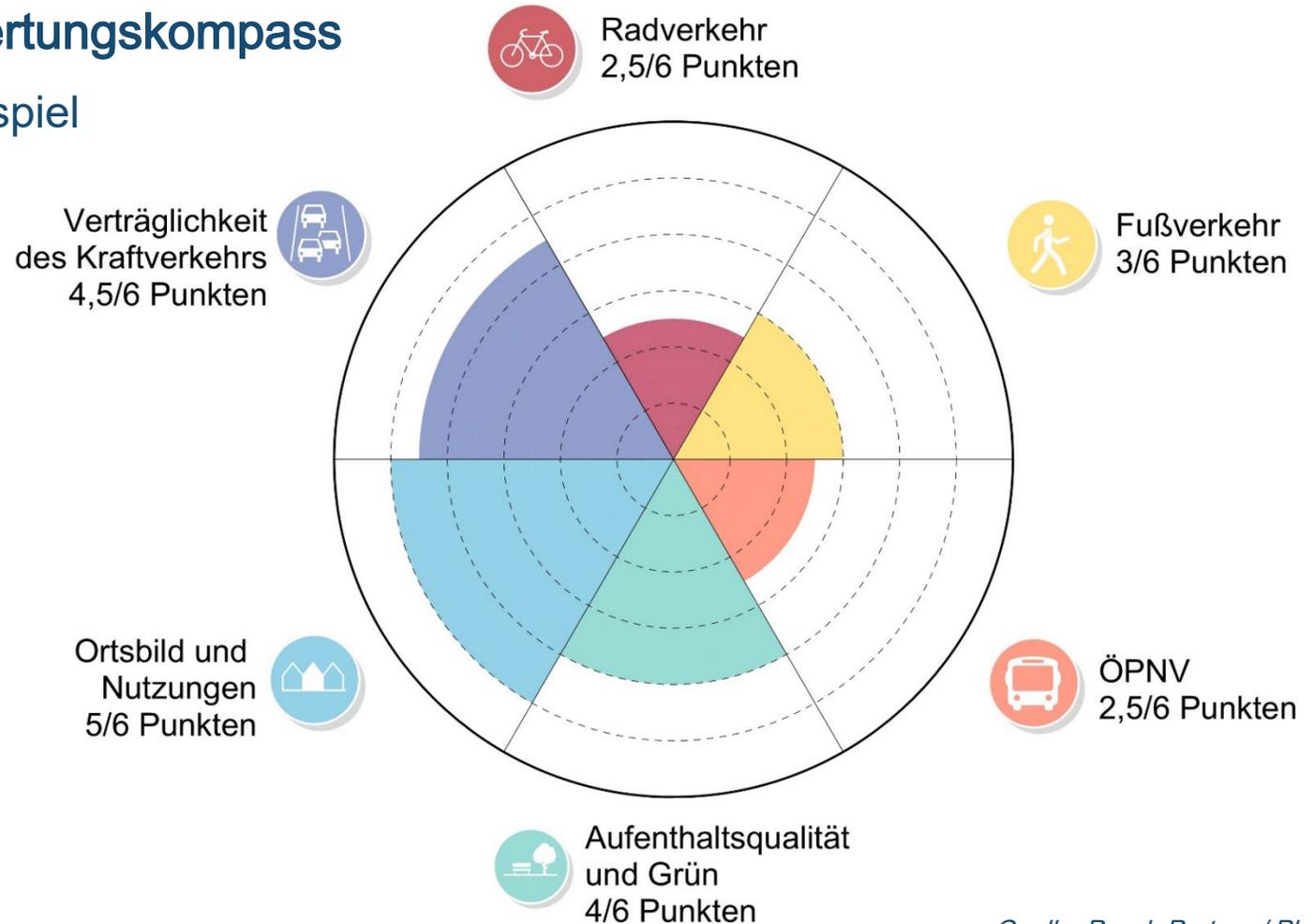
Quelle: Planersocietät

Ortsmitten Qualitätserfassung



Bewertungskompass

- Beispiel



Quelle: Pesch Partner / Planersocietät

Ortsmitten Qualitätserfassung



Handlungsimpulse in Steckbriefform

- Beschreibung festgestellte Mängel
- Handlungsimpulse zur Verbesserung der Situation
- Verweis auf Voraussetzungen, begleitende Maßnahmen und Realisierungshilfen
- Wenn möglich: Grobschätzung der Kosten

Handlungsimpuls Nr. B

Kommune / Ortsteil	Musterdorf
Straßenkategorie	Landesstraße
Bausträger Straße ¹	Land
DTV ²	5.000 [Kfz/24 h]
V _{zul}	30 km/h

Lage
Haltestelle Rathaus in Fahrtrichtung Nord

Mangelbeschreibung
Die Busbucht als Haltestellenform verbrauch Überholvorgänge von Kraftfahrzeugen. Die

Handlungsimpuls
Umgestaltung der Busbucht zu einer Barrierefreiheit am Fahrbahnrand bewirkt einen gestiegenen Verkehr. Ein barrierefreier Ausbauelement für Menschen mit Einschränkungen Leitsystem und ein Fahrgastinformationssystem

Voraussetzungen
Keine

Begleitende Maßnahmen
Die zusätzlichen Flächen im Seitenraum können

Realisierungshilfe
Musterrelement Haltestelle am Fahrbahnrand

1 kann im Einzelfall abweichen 2 Daten auf Basis des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg
Stand 10/2023 Planersocietät und Pesch Partner Architektur und Stadtplanung GmbH

Handlungsimpuls Nr. A

Kommune / Ortsteil	Musterdorf
Straßenkategorie	Landesstraße
Bausträger Straße ¹	Land
DTV ²	5.000 [Kfz/24 h]
V _{zul}	30 km/h

Lage
Hauptstraße Nr. 10 (Bäckerei)

Kategorie Fußverkehr

Mangelbeschreibung
Der Fußgängerüberweg (Zebrastrifen) ist nicht barrierefrei und daher nicht für alle zu Fuß Gehenden ohne Einschränkungen nutzbar.

Hier steht ein Foto zur Erläuterung des Mangels

Handlungsimpuls
Barrierefreier Ausbau des Fußgängerüberwegs. Durch den barrierefreien Ausbau der Querungsanlage wird die Voraussetzung für die eigenständige und sichere Verkehrsteilnahme von Menschen mit Einschränkungen geschaffen. Der barrierefreie Ausbau umfasst taktile Leitsysteme und abgesenkte Bordsteine, am besten in Form von differenzierteren Bordhöhen.

Voraussetzungen
Keine

Begleitende Maßnahmen
Keine

Realisierungshilfe
Musterrelement Fußgängerüberweg (in Bearbeitung)

1 kann im Einzelfall abweichen 2 Daten auf Basis des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg
Stand 10/2023 Planersocietät und Pesch Partner Architektur und Stadtplanung GmbH

Quelle: Pesch Partner / Planersocietät

Ortsmitten Qualitätserfassung

Auftaktgespräch



Qualitätserfassung
vor Ort



Ergebnisdossier



Abschlusspräsentati
on vor Ort

Abschlusspräsentation vor Ort

- Mögliche Formate
 - Gremium (z.B. Gemeinderat)
 - Ausschusssitzung
 - Ämterrunde
- Zusammenfassung der Ergebnisse



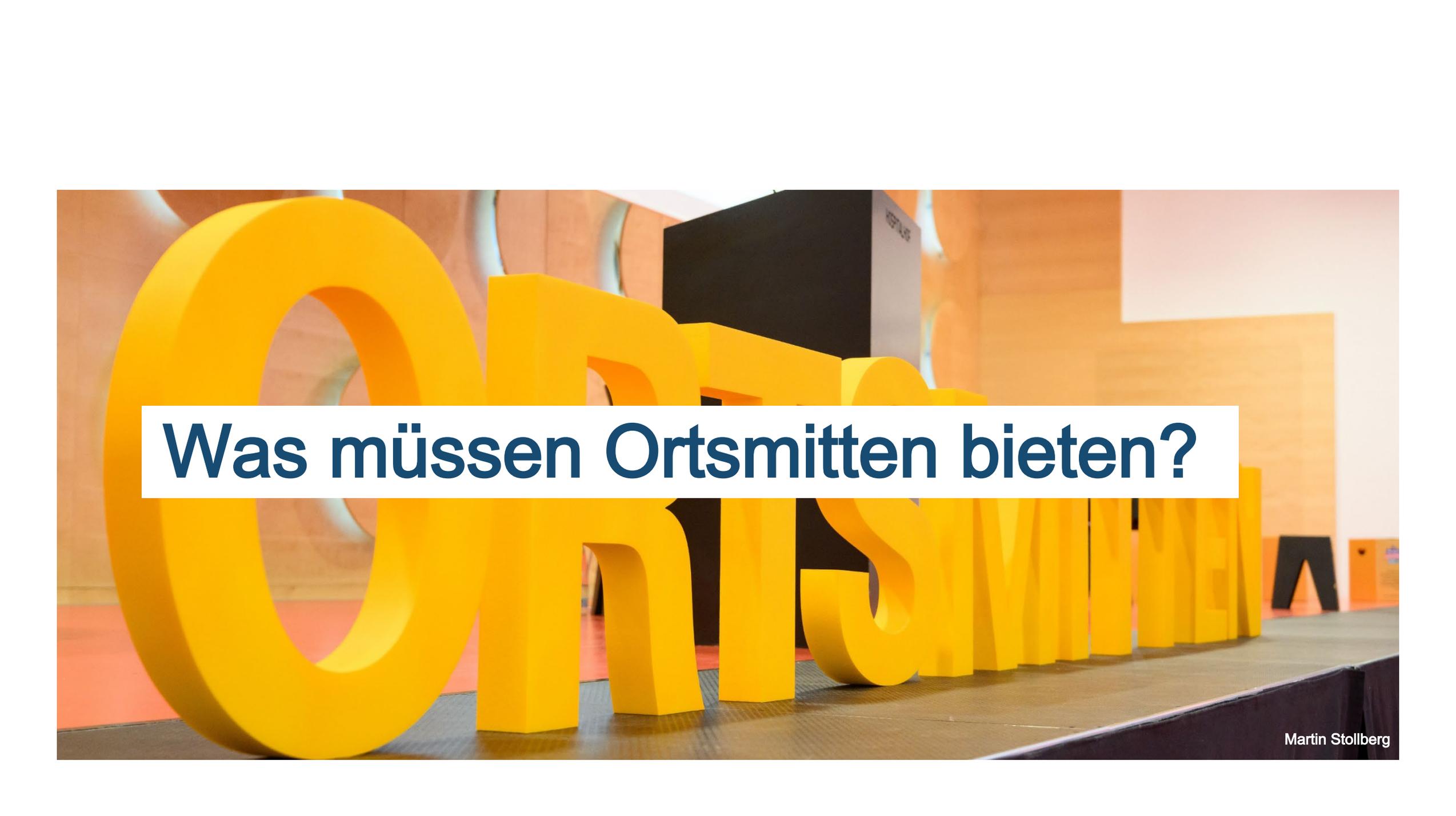
Quelle: Planersocietät

Qualitätserfassung in Walldorf

Beispiele von Handlungsimpulse:

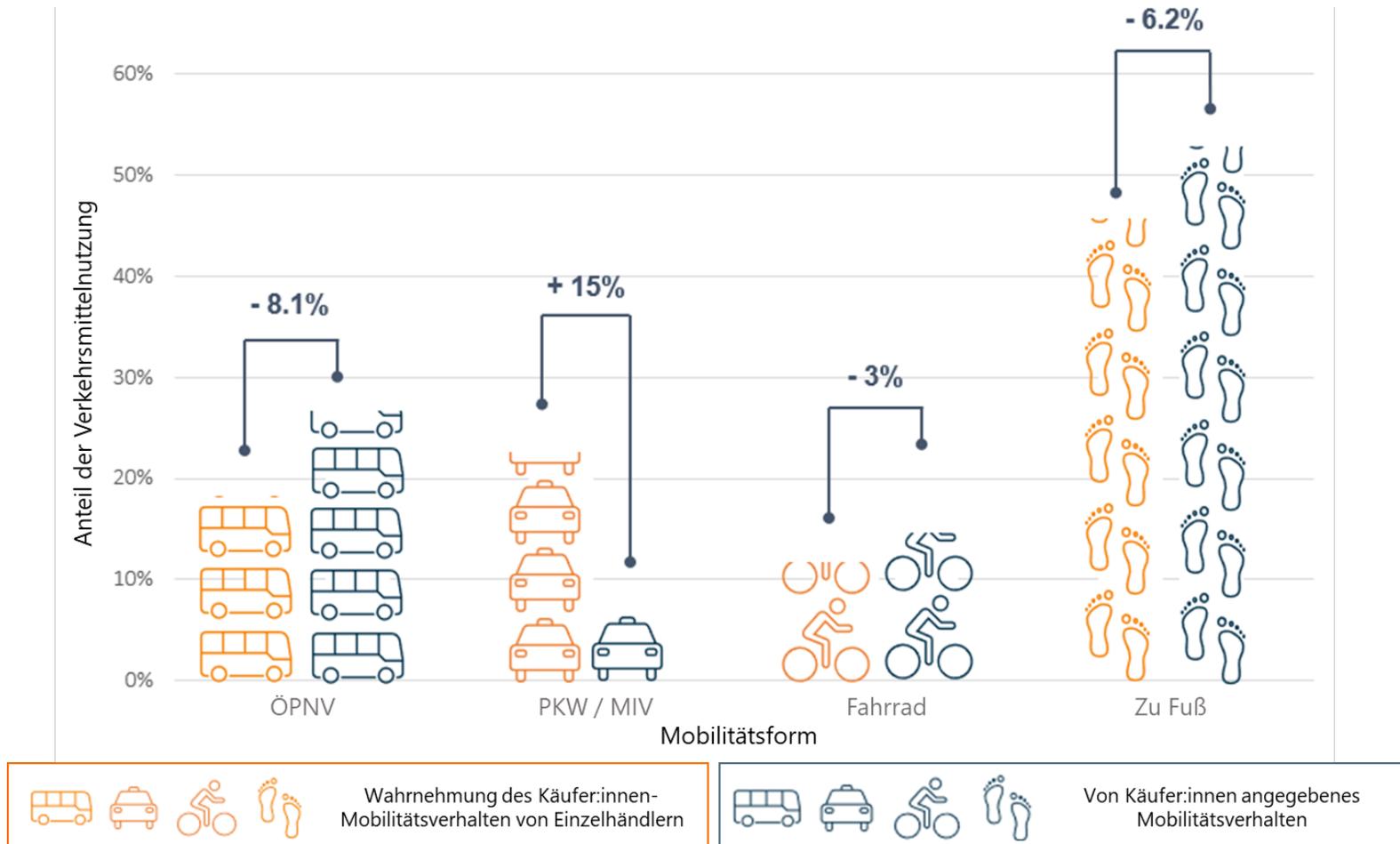
- Verhinderung der Querung der Radfahrenden über den Platz der Drehscheibe
- Ergänzung von barrierefreien Sitzgelegenheiten auf dem Platz der Drehscheibe
- Schaffung von Radabstellanlagen im Bereich vor dem Hausarzt - Zentrum
- Freihalten der Wartebereiche von Aufstellern





Was müssen Ortsmitten bieten?

Wahrnehmung des Mobilitätsverhalten



Quelle: von Schneidmesser, D., & Betzien, J. (2021). Local Business Perception vs. Mobility Behavior of Shoppers: A Survey from Berlin. Transport Findings.

Wahrnehmung des Mobilitätsverhalten

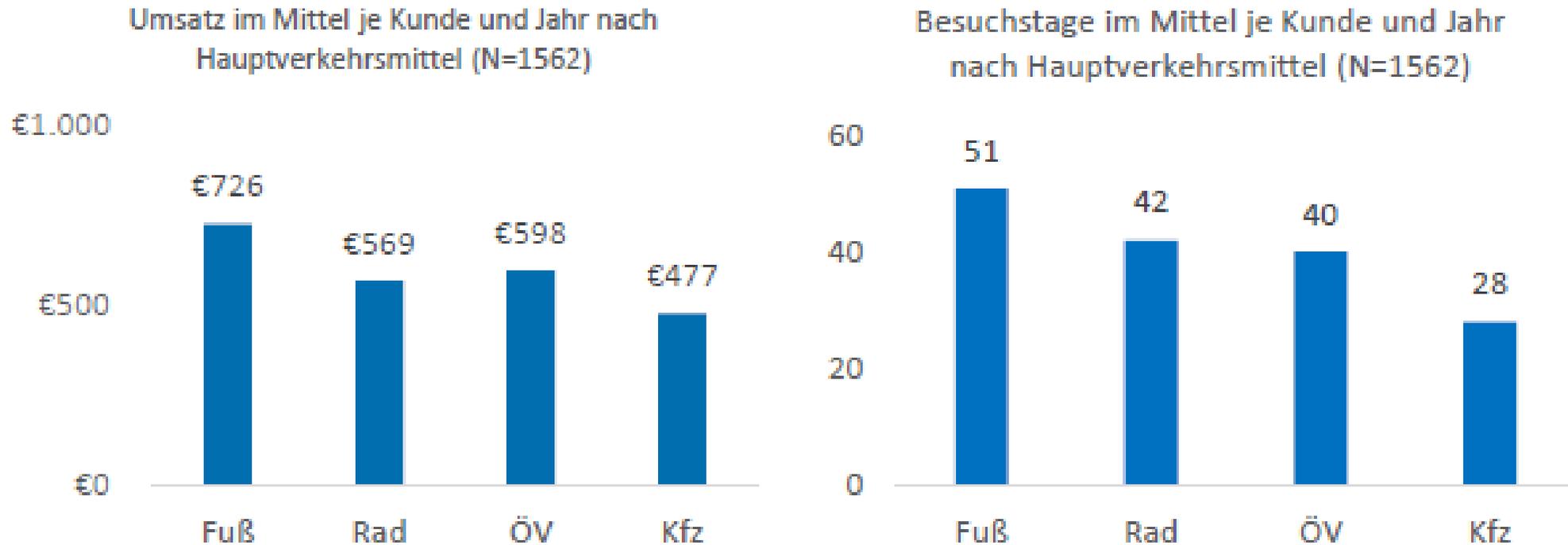
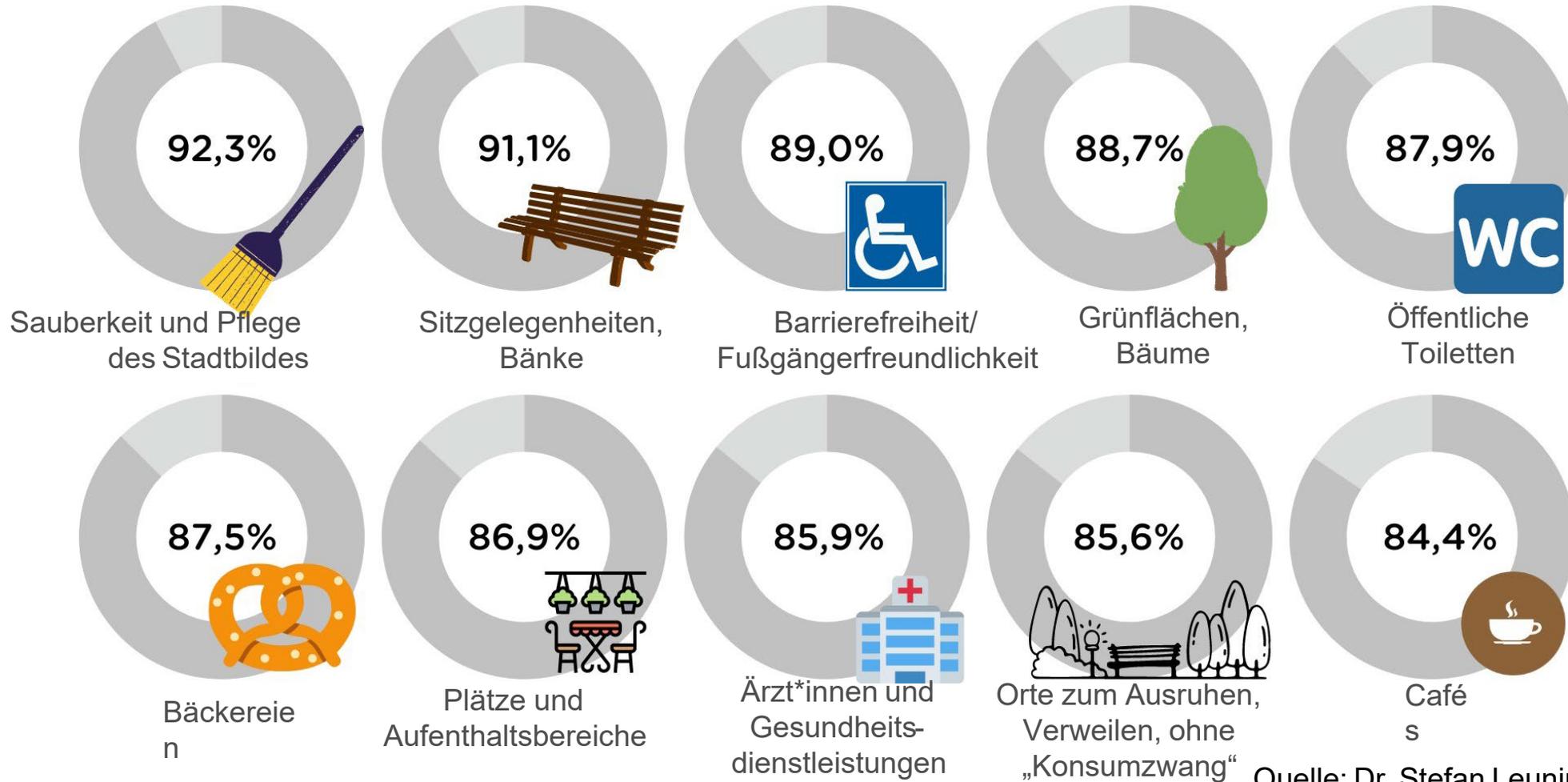


Abbildung 1: Umsatz und Besuchstage je Kunde und Jahr nach Hauptverkehrsmittel. Quelle: BMVI 2019

„Was muss sich verändern, damit Sie die Innenstadt häufiger besuchen?“



Quelle: Dr. Stefan Leuninger - leuninger@cima.de

Was sollte eine Ortsmitte bieten?

- Lebendig und verkehrsberuhigt sein
- Gut mit allen Verkehrsmitteln erreichbar sein
- Sauber und gepflegt aussehen
- Verschiedene Nutzungen anbieten (Einkauf, Verweilen, etc.)
- Aufenthaltsflächen mit Sitzgelegenheiten und Grün bieten
- Allen Personengruppen eine attraktive und gut nutzbare Umgebung bieten
- ...



Foto/Visualisierung: Lebendige Ortsmitte BW, 2023



Foto: Yannick Wegner / Lebendige Ortsmitte BW, 2023



Schwerpunkt: Ortsmitte Walldorf

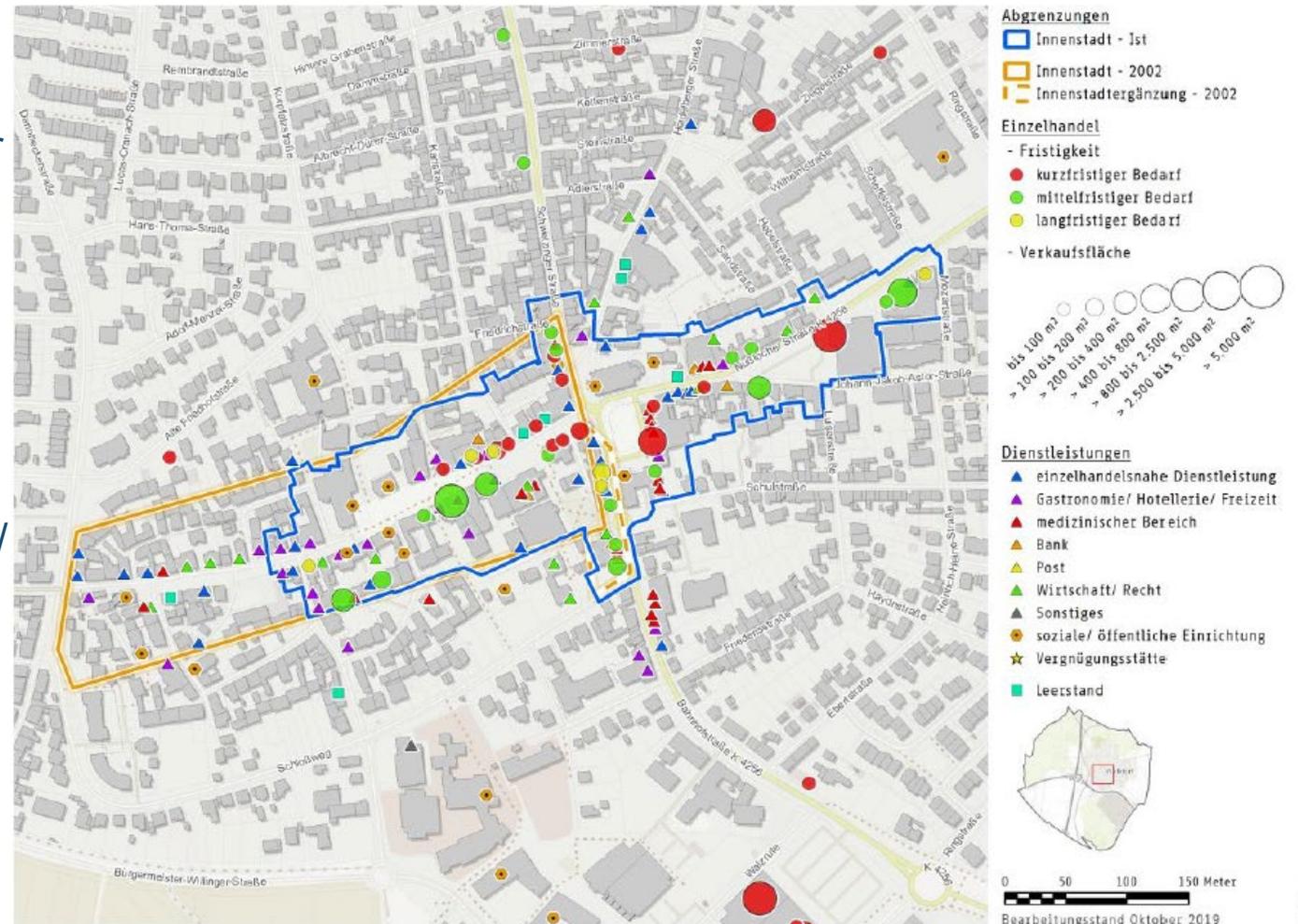
Vorhandene Konzepte

Einzelhandelskonzept 2020/21

Städtebauliche Schwächen:

- geringe Frequenz in Fußgängerzone
- Mangel an identitätsstiftender Architektur in Einkaufslagen
- Bereich Sparkassengebäude mit Investitionsbedarf
- Lindenplatz mit Gestaltungsbedarf/
Gebäude mit Sanierungsbedarf
- Nußlocher Straße mit Gestaltungsbedarf/
geringe Aufenthaltsqualität - Anbindung zum Rathaus
- Platznutzung Drehscheibe?

Karte 1: Abgrenzung zentraler Versorgungsbereich Innenstadt

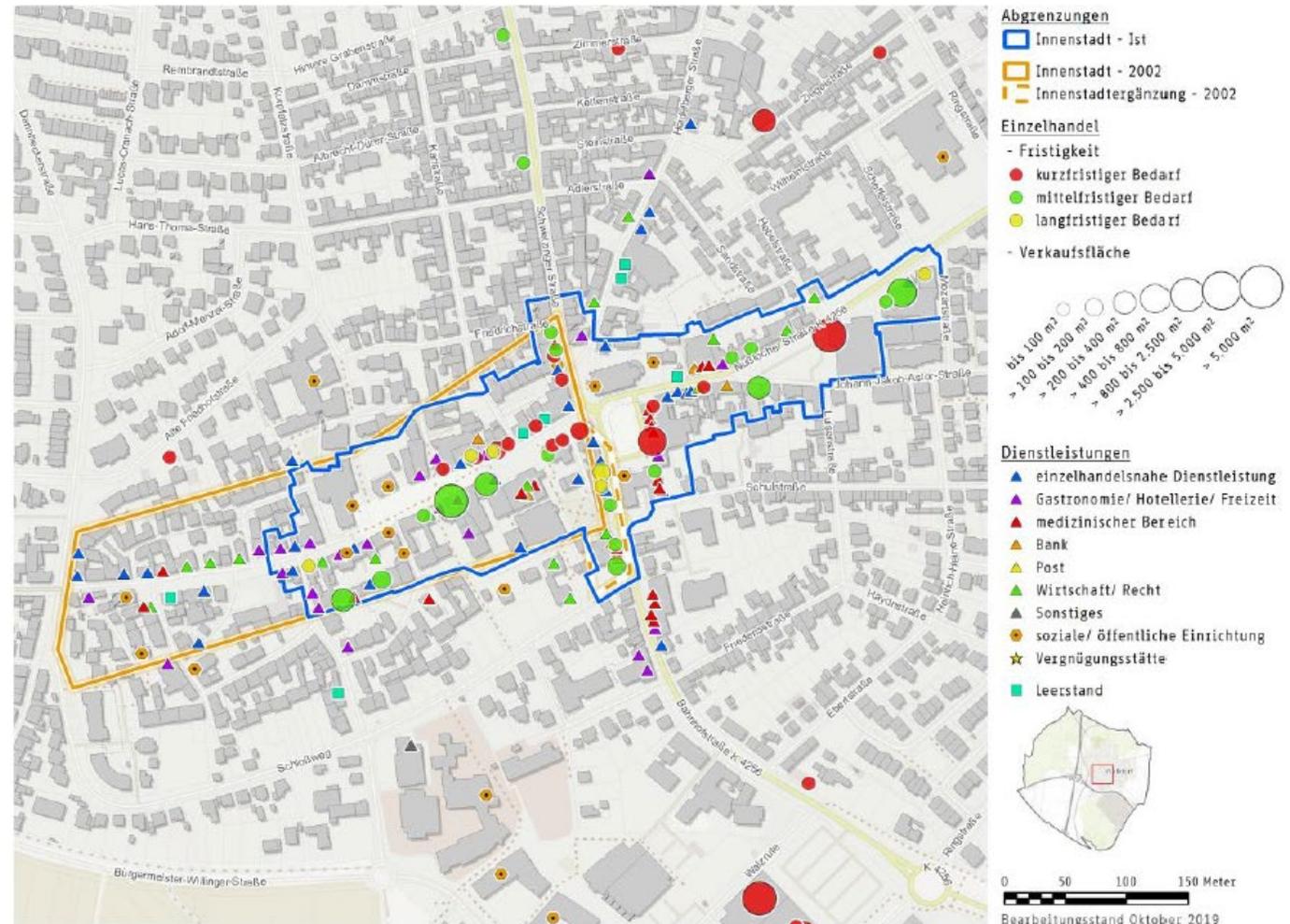


Einzelhandelskonzept 2020/21

Städtebauliche Stärken:

- überwiegend sehr hochwertig gestalteter öffentlicher Raum
- Aufenthaltsqualität am Platzbereich Drehscheibe und in der Fußgängerzone Hauptstraße
- Kirchen mit Orientierungs- und Identifikationsfunktion
- viele und kostenlose Parkplätze, u.a. Tiefgarage Drehscheibe, Parkhaus Astorgarten, Parkplatz Lindenplatz
- sehr gute und viele Busverbindungen
- Neu: Drehscheibe und Wohngebiete

Karte 1: Abgrenzung zentraler Versorgungsbereich Innenstadt

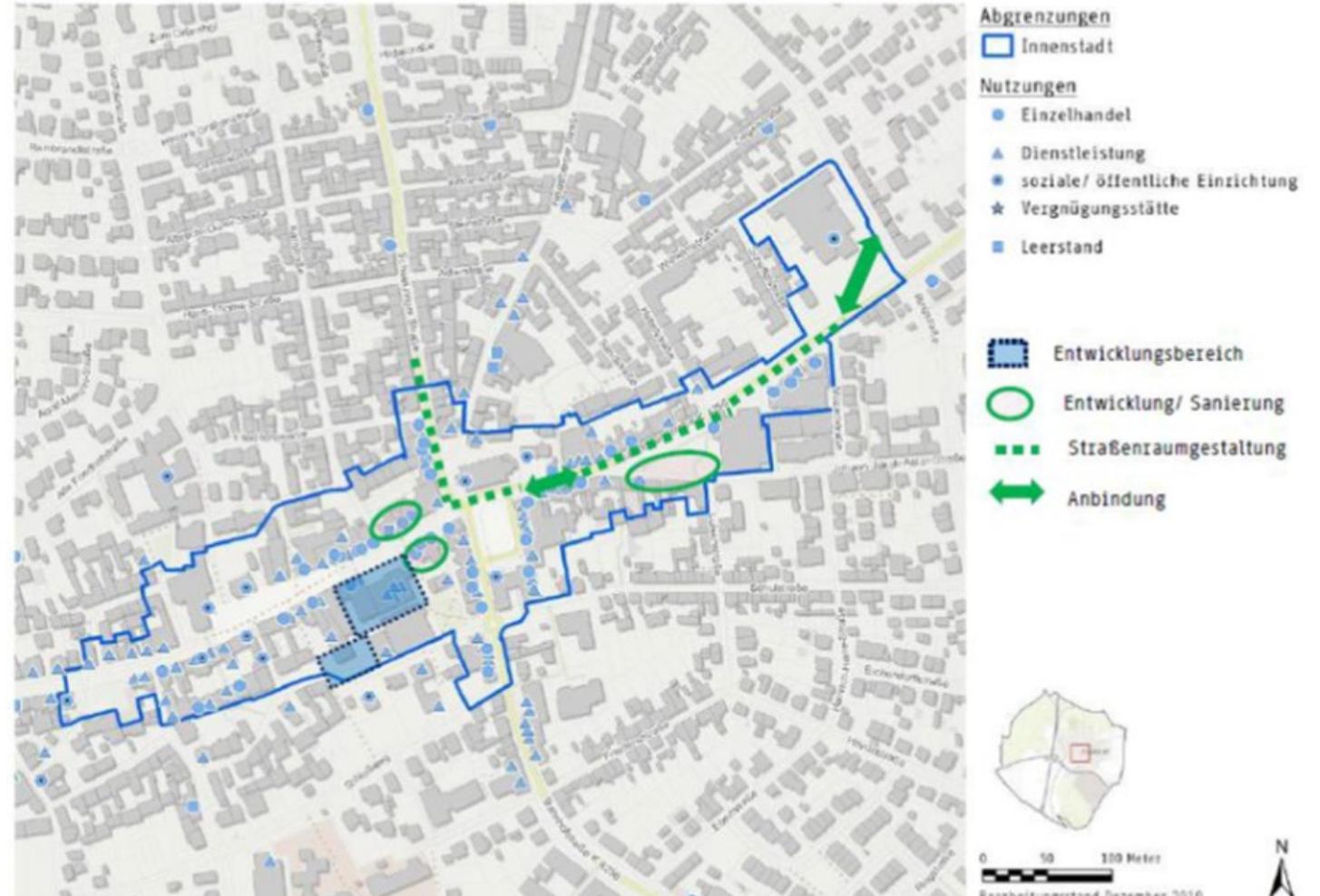


Einzelhandelskonzept 2020/21

Handlungsempfehlungen:

- neben einer quantitative Weiterentwicklung der Einzelhandelsfunktion **weitere städtebauliche Aufwertung**
- **Schaffung von Aufenthaltsqualität und Stadträumen mit Atmosphäre** kommt gerade angesichts des zunehmenden Online-Handels besondere Bedeutung zu.
- **Stärkere Vernetzung der verschiedenen Teilbereiche**
- **Aufwertung des öffentlichen Raumes** im Bereich Nußlocher Straße und im Bereich Sparkasse (Hauptstraße).

Karte Empfehlungen zur Entwicklung des zentraleren Versorgungsbereiches;
Einzelhandelsgutachten Walldorf 2019, Dr. Acocella, Lörrach



IHK-Innenstadtberater

Auszüge aus Analyse 2023 - IHK Rhein-Neckar

Handlungsempfehlungen Aufenthaltsqualität / Ambiente / Öffentlicher Raum

- **Grüneres Walldorf:** Kaschieren von Betonelementen & Ausweitung der (schattenspendenden) Begrünung
→ Drehscheibe, Lindenplatz, Sparkassenvorplatz, Rathausvorplatz
- **Barrierefreiheit:** Barrieren für alternde, mobilitätseingeschränkte Bevölkerung abbauen → weniger Hürden an Ladeneingängen
- **Aufenthaltsqualität:** Schaffung/Aufwertung von Sitzgelegenheiten, Wasserspendern, weiteren Spielmöglichkeiten für Kinder → Platz ausnutzen/gestalten und Verweildauer erhöhen
Bsp.: <https://beteiligungportal.baden-wuerttemberg.de/de/informieren/beteiligung-staerken/beteiligung-foerdern/ortsmitten-bw>
- **Empfangssituation:** Verbesserung der Empfangssituationen zur Innenstadt durch Beschilderung, Begrünung, individuelle Beleuchtung entlang dem abgegrenzten Innenstadtbereich; Verknüpfungen schaffen → Drehscheibe mit abgehenden Straßen verschmelzen lassen, „Flaniermeile“
- **Gemeinsames Gestalten:** Stadt-Mitgestaltung und Identifikation durch Einbindung der Bürgerschaft (Schulen, Kindergärten, Vielzahl Walldorfer Vereine, Initiativen/Verbände...) → Innenstadt als sozialen Treffpunkt weiter stärken

IHK-Innenstadtberater

Auszüge aus Analyse 2023 - IHK Rhein-Neckar

Handlungsempfehlungen Erreichbarkeit und Parken

- **Infrastruktur (E-)Fahrräder:** Ladestationen, deren Beschilderung, Abstellmöglichkeiten (ggf. mit Boxen/Fächern für Gepäck), ergänzende Angebote wie Rad-Checks im Früh-/Spätjahr in der Innenstadt, Angebote kommunizieren
- **Einseitige Öffnung** des aktuell verkehrsberuhigten Teils der Hauptstraße
- **Fußgänger- & Radfahrer-Komfort** stärken: u. a. breiteres Gehweg bei der Volksbank und mehr Raum für Radfahrende, Straßenquerungen rund um die Drehscheibe „entschleunigen“ (PKW und Fußgänger gleichberechtigt?)
 - Ausblick zum Handlungsfeld Innenstadt-Vermarktung: hoher Anteil an Fußgängern und Radfahrenden als Zielgruppe als Stärke wahrnehmen
- **Informationen** streuen: kostenfreies Angebot per Bus sowie kostenfreie Innenstadt-Parkplätze bereits am Bahnhof, an Stadteingängen, Gewerbegebiet, bei IKEA oder digital über Gewerbeverein und Unternehmen (Rubrik: Anfahrt) kommunizieren → Inanspruchnahme des Angebots weiter erleichtern

IHK-Innenstadtberater

Auszüge aus Analyse 2023 - IHK Rhein-Neckar

Schlüsselprojekt 5 Aufenthaltsqualität in der Innenstadt erhöhen

Zielsetzung:	Der öffentliche Raum wird von Besuchern und Bürgern frequentiert und beim Innenstadtbesuch dauerhaft und zwangsläufig in Anspruch genommen – ein Standortfaktor, der ständig qualitativ hochwertig bespielt werden muss und zunehmend an Bedeutung gewinnt.
Beschreibung/ Herleitung:	<p>Ambiente und Flair in der Walldorfer Innenstadt werden nachgefragt. Die nötigen Freiflächen sind vorhanden. Optimierungen und Ergänzungen können u. a. bei folgenden Aspekten angestrebt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Platzgestaltung: Drehscheibe, Sparkassenvorplatz und Lindenplatz mit Aufwertungsbedarf• Verweildauer: Zum Verweilen vor Ort können an geeigneten Standorten angebrachte Wasserelemente, Trinkbrunnen, der Einsatz von Farben, Kunstelemente (bunte Wäscheleinen, aussortierte Schuhe, Regenschirme, Ungewöhnliches & Ausgefallenes,...) beitragen• Stadtmöblierung: Reinigung und Austausch des veralteten Stadtmobiliars, ggf. Vereinheitlichung und Ergänzung der Sitzgelegenheiten für alternde Bevölkerung• Spielmöglichkeiten: Interaktives zum Ausprobieren, Anfassen, Mitmachen, Bilder machen,...

Fußverkehrs -Check 2021

Wesentliche Ergebnisse zur Ortsmitte

Situation im Stadtgebiet:

- Wenig Qualität im Seitenraum / hohe Flächenkonkurrenz
- Viel ruhender Verkehr in der Geschäftsstraße – wenig Platz für Fußgänger: innen
- Unklare Ordnung des Verkehrs – „Wo bewege ich mich als Fußgänger / Radfahrer / Autofahrer?“



Fußverkehrs -Check 2021

Wesentliche Ergebnisse zur Ortsmitte

Ansätze:

- Klare Ausweisung der Parkbauten und Schaffung barrierefreier Verbindungen zur Hauptstraße / Drehscheibe
- Stärkere Bewirtschaftung / zeitliche Einschränkung der Parkstände / Reduzierung des Parkangebots
- Erweiterung der Fußgängerzone
- Klarere Zonierung der Hauptstraße
- Attraktivitätssteigerung erreichen



mittel- bis langfristig



Fußverkehrs -Check 2021

Wesentliche Ergebnisse zur Ortsmitte

Ansätze:

- Dialog schaffen mit allen Beteiligten, gemeinsame Ideen finden
- Nahmobilitätsqualität schafft ebenfalls Kunden
- Kundenumfragen durchführen, Parkdauer erfassen
- Verkehrsversuche:
 - Autofreie Hauptstraße am Wochenende begleitet von weiteren Aktionen / Ständen
 - Parklets



kurz- bis mittelfristig



Schwerpunkt: Ortsmitte Walldorf

Ihre Vorschläge zur Verbesserung

Ihre Vorschläge zur Verbesserung

Planungsworkshop

an Lageplan + Schnitt M 1:100/ 50

mittels „Raumbedarfsschablonen“ für

- Längs- /Querparkstellplätze, (inkl. Wende-/ Rangierflächen)
- Radstellplätze
- Stadtmobilar: Parklets, Bänke, Café-Tische usw.
- Begrünung/ Bäume
- ...

Thementische:

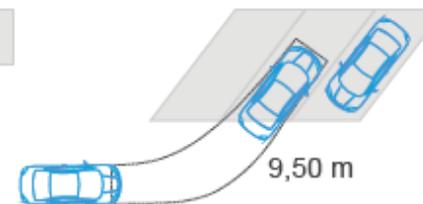
- Vordere Hauptstraße
- Drehscheibe

„Gestalten Sie die vordere Hauptstraße und Drehscheibe mit!“



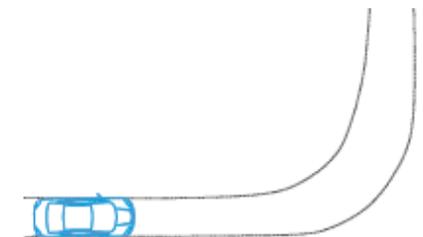
17,10 m

Parkstände (Vorwärts)



9,50 m

Parkstände (Schräg)



Schleppkurve Senkrechtparker

Ihre Vorschläge zur Verbesserung

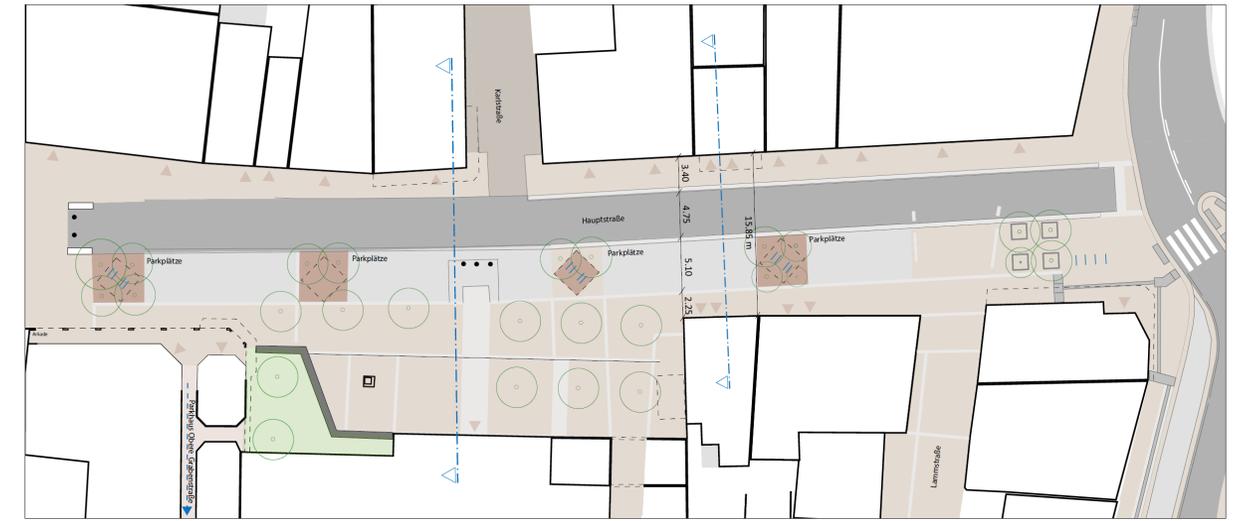
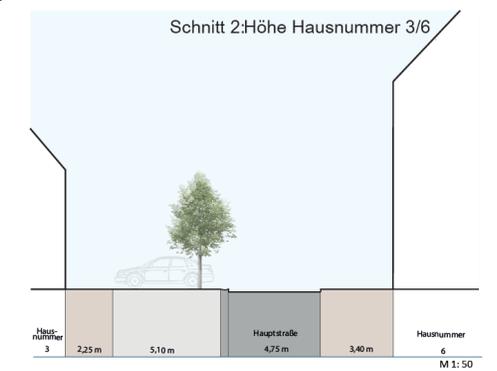
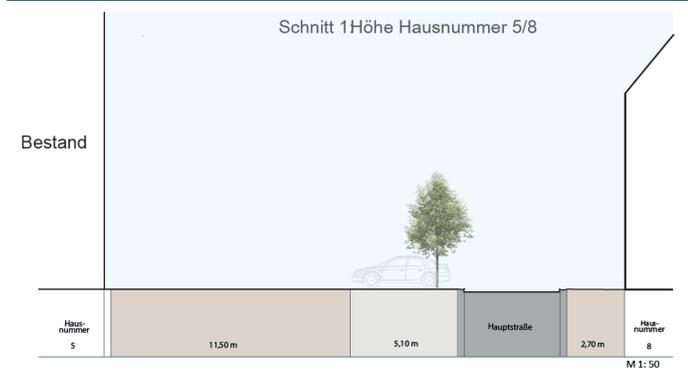
Vordere Hauptstraße

Mögliche Fragestellungen:

- Einbahnstraßenregelung für vordere Hauptstraße ? Sinnhafte Führung?
- Anzahl/ Anordnung Parkplätze (Raumbedarfe)
- Wo ist gestalterische Aufwertung / Begrünung notwendig?
- Wo sind temporäre Maßnahmen ausreichend, wo braucht es bauliche Veränderungen?
- Welche Aufwertungen können miteinander verbunden werden?

Ortsmitte Walldorf

Ihre Vorschläge zur Verbesserung der vorderen Hauptstraße



Ihre Vorschläge zur Verbesserung

Drehscheibe:

Mögliche Fragestellungen:

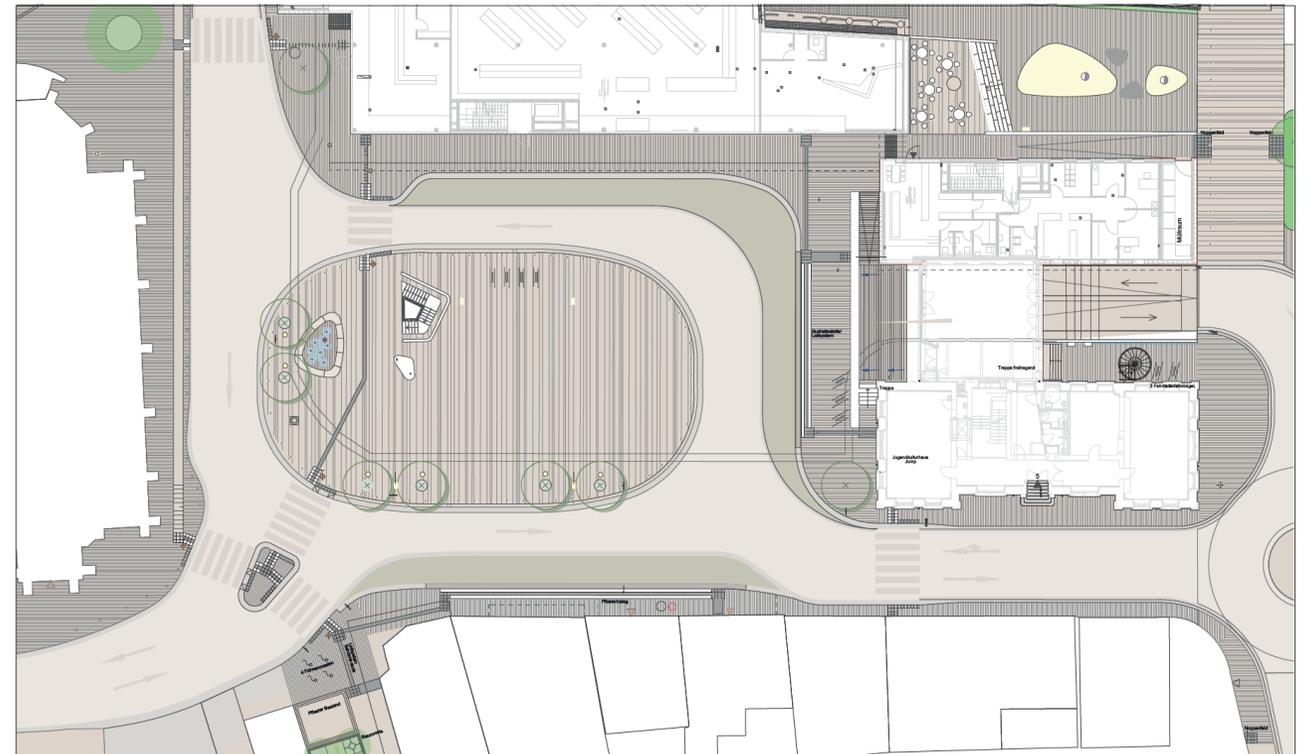
- Platznutzung? Barrierefreie Sitzgelegenheiten?
- Parken in welcher Form ermöglichen?
- Wo ist gestalterische Aufwertung / Begrünung notwendig?
- Wo sind temporäre Maßnahmen ausreichend?

Ortsmitte Walldorf

Ihre Vorschläge zur Verbesserung der Drehscheibe



STADT WALLDORF | FD 42- Stadtplanung und räumliche Entwicklung

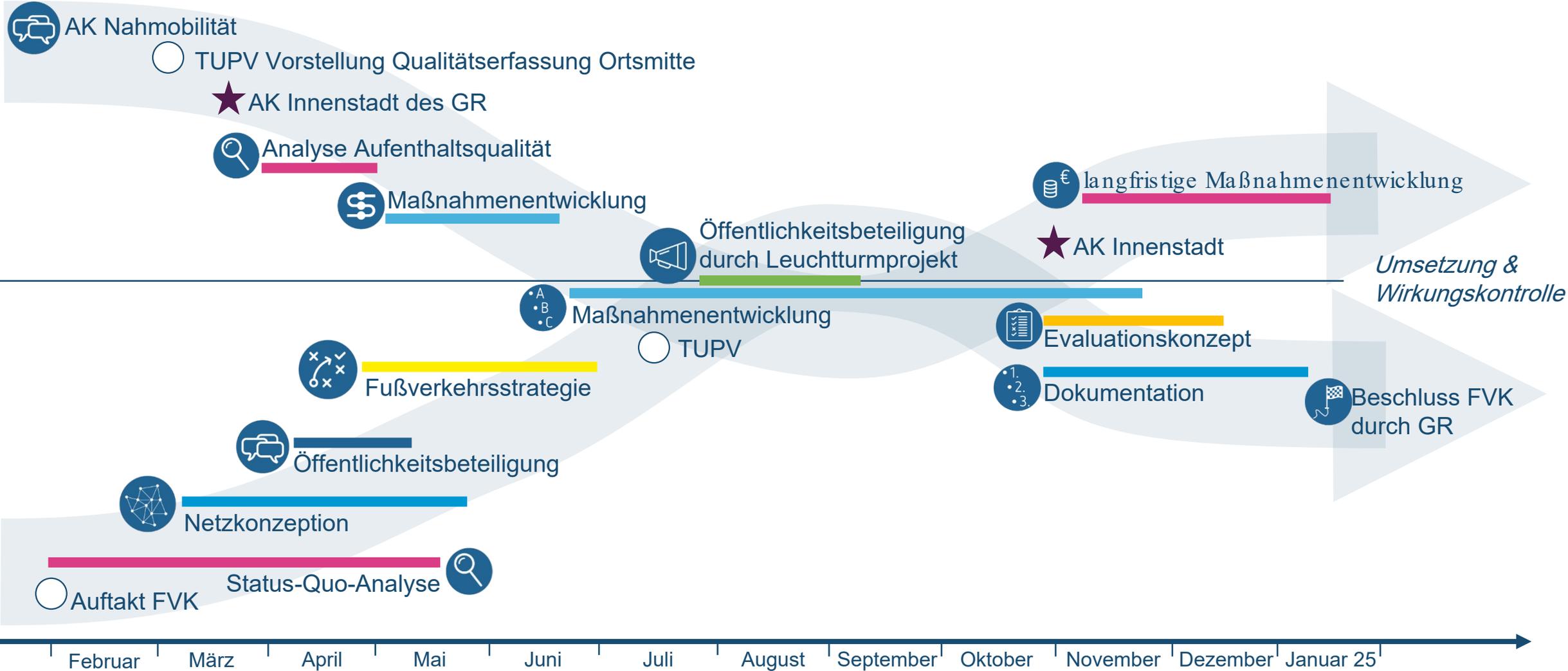


5. Sitzung Arbeitskreis Nahmobilität | Schwerpunkt Ortsmitte | 24.01.2024

Ausblick: Vorgehen zu Ortsmitte Walldorf

ORTSMITTE

FUßVERKEHRSKONZEPT





**Ihre Vorschläge zur Verbesserung
des Fuß- und Radverkehrs in Walldorf**

Nächste Arbeitskreissitzung

Schwerpunktthema:

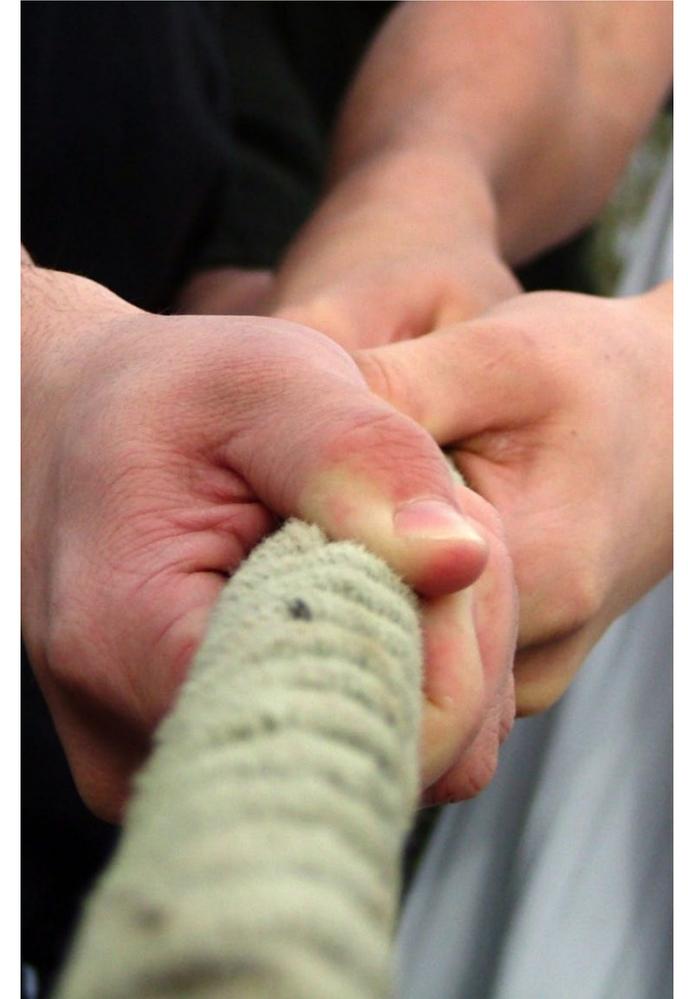
Radverkehr

Mittwoch, den 17. Juli 2024

ab 19.00 Uhr im Ratssaal

Protokolle und Arbeitsunterlagen finden Sie unter:

www.walldorf.de/nachhaltig/mobilitaet/fussverkehr



A green chalkboard with a white sign that reads "Die Straße ist für alle da." The sign is mounted on the board and has a slightly distressed, hand-drawn appearance. The text is written in a clean, sans-serif font. The background of the chalkboard is a muted green color.

Die Straße
ist für **alle** da.

Vielen Dank für

Ihre Aufmerksamkeit

Planersocietät

Gutenbergstr. 34, 44139 Dortmund

Fon 02 31 / 58 96 96-0

info@planersocietaet.de



Planersocietät

Mobilität. Stadt. Dialog.

www.planersocietaet.de